

# MEISTER-Designböden mit Multiclic-Technik



## Folgende Werkzeuge und Hilfsmittel

**benötigen Sie zur Verlegung von MEISTER-Designböden mit Multiclic-Technik:**

Hammer, Stich- oder ElektroSäge, eventuell Bohrmaschine, Gliedermaßstab, Bleistift, Keile (Abstandskeile), Zugeisen, Winkel oder Schmiege, **MEISTER-Schlagklotz 5 mm**, eventuell PE-Folie (0,2 Millimeter).

Für Böden, die nicht bereits werkseitig mit einer Trittschallkaschierung ausgestattet sind, müssen Sie zur Dämmung MEISTER-Silence 15 DB, MEISTER-Silence 20 oder MEISTER-Silence 25 DB einsetzen (bei der Verwendung von MEISTER-Silence 25 DB oder MEISTER-Silence 15 DB ist eine zusätzliche 0,2-Millimeter-PE-Folie nicht erforderlich).

**Anderweitige Dämmunterlagen müssen eine entsprechende Druckstabilität (CS-Wert  $\geq 60$  kPa) und eine Dicke von 1 - 3 mm aufweisen.**

### Schritt 1

Beginnen Sie mit der Verlegung der ersten vollständigen Dielen in der linken Raumecke mit den Federseiten zur Wand zeigend. Von der ersten Dielen muss sowohl an der kurzen als auch an der langen Seite die Feder abgesägt werden (Abb. F). Entfernen Sie bei allen folgenden Dielen, die Sie in der ersten Reihe verlegen möchten, ausschließlich die Feder der Längsseite. Mithilfe von Keilen können Sie leicht den Wandabstand von mindestens 10 Millimetern bzw. 1,5 mm pro laufenden Meter einhalten.

### Schritt 2

Die nächste vollständige Dielen fügen Sie stirnseitig unter Zuhilfenahme des Schlagklotzes 5 mm und eines Hammers mit der Dielen 1 zusammen. Verlegen Sie die weiteren Dielen dieser Reihe genauso über die gesamte Raumbreite. In den Fällen, in denen das Arbeiten mit Hammer und Schlagklotz aus Platzmangel nicht möglich ist, können Sie die stirnseitige Verbindung mithilfe eines Zugeisens zusammenklicken.

### Schritt 3

Beachten Sie, dass die Dielen der ersten Reihe gerade ausgerichtet sind (Abb. A). Die erste Dielen der zweiten Reihe schneiden Sie auf ca. 80 Zentimeter. Um die zweite Reihe anzulegen, legen Sie die längsseitige Feder in die Nut der ersten Dielenreihe (Abb. B, ①).

### Schritt 4

Durch leichtes Anheben und Absenken winkeln Sie die Dielen nun in die bereits ausgelegte Dielenreihe vollständig ein (Abb. B, ②).

### Schritt 5

Die nächste vollständige Dielen der zweiten Reihe wird wiederum erst längsseitig in die zuvor verlegte Dielen eingewinkelt. Achten Sie darauf, dass die längsseitige Verbindung stets dicht ist. Wenn Sie die Dielen eingewinkelt haben (Abb. C, ① und ②) und eben auf dem Untergrund liegt, beginnen Sie mit der Verlegung der ersten Dielen der dritten Reihe. Sobald Sie diese Dielen eingewinkelt (Abb. D, ① und ②) und abgelegt haben, wird die zweite Dielen der vorherigen Reihe mit dem Schlagklotz 5 mm und leichten Hammerschlägen stirnseitig zusammengeschlagen (Abb. D, ③).

### Schritt 6

Nach diesem Schema können Sie Reihe für Reihe weiterverlegen. Bringen Sie die einzelnen Dielenreihen an, bis der Raum komplett ausgelegt ist – immer erst längsseitig die Feder in die Nut einwickeln und anschließend die Dielen stirnseitig zusammenfügen. Bevor Sie die Dielen stirnseitig mit Hammer und Schlagklotz zusammenfügen, sollte bereits eine Dielen der nächsten Reihe eingewinkelt sein (Führungsdielen Abb. D). Beachten Sie, dass der Versatz zwischen den Kopffugen immer mindestens 40 Zentimeter betragen muss, um somit eine höhere Stabilität der gesamten Fläche zu erzielen (Abb. E).

### Schritt 7

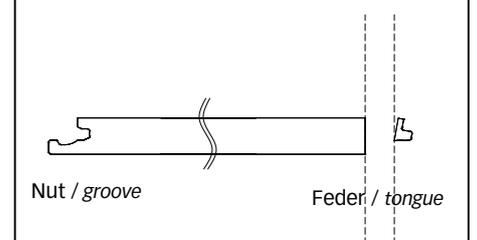
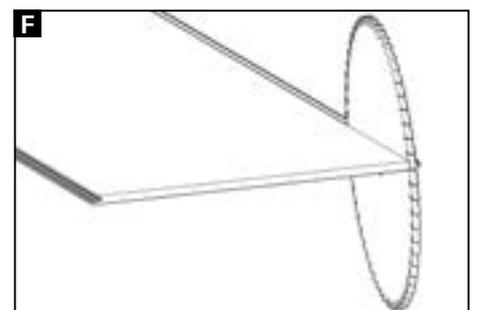
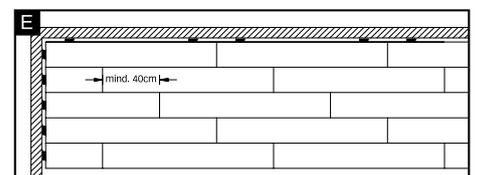
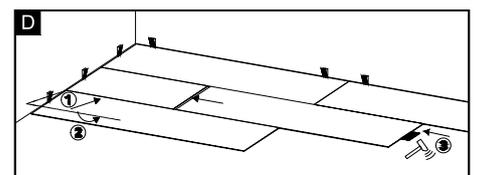
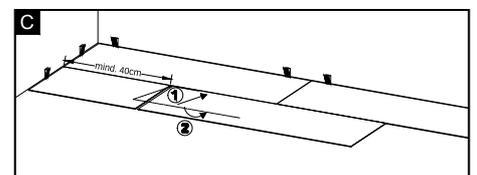
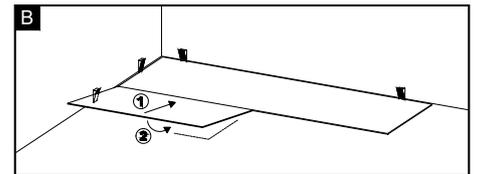
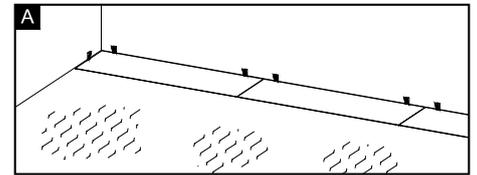
Die letzten Dielen jeder Reihe werden so zugeschnitten, dass mindestens 10 Millimeter bzw. 1,5 mm pro laufenden Meter Wandabstand berücksichtigt sind. Zum Einpassen der letzten Reihe verwenden Sie ein Dielenreststück, um die verbleibende Dielenbreite anzuzeichnen (mindestens 10 Millimeter bzw. 1,5 mm pro laufenden Meter Wandabstand berücksichtigen). Nach dem Verlegen der letzten Dielen können Sie den Boden unmittelbar betreten und mit dem Anbringen der Sockelleisten beginnen.

### Schritt 8

Anschließend müssen Sie die Holzkeile längs den Wänden entfernen.

Zur Abdeckung der umlaufenden Bewegungsfugen verwenden Sie die MEISTER-Sockelleisten oder -Steckfußleisten mit farblich abgestimmten Dekoroberflächen (siehe Seite 30). Vermeiden Sie bitte den Kontakt der Leisten mit sämtlichen Silikon-Produkten.

Zur **Demontage** müssen Sie die gesamte Dielenreihe nach oben aus dem Längsprofil herausdrehen. Danach können Sie die Dielen kopfseitig auswickeln. Die Verriegelungsmechanik bleibt so intakt und die Dielen können weiter verarbeitet werden.



- ① längsseitig Feder zusammenfügen
- ② einwickeln
- ③ stirnseitig verbinden